

Die Brüder Ulrich und Sigmund von Brandis versprechen Rudolf von Sulz für seine Mitbürgerschaft für ein von Conrad am Stad von Baden erhaltenes Darlehen von 2600 Gulden sowie für den dafür geschuldeten jährlichen Zins von 130 Gulden mit ihrem ganzen Besitz zu haften.

Or. (A), StaatsA Třeboň (Wittingau, Tschechien), Cizí Rody, Registratura Nr. 215. – Pg. 34,7/20,5 (Plica 3) cm. – 2 Siegel abh.

l¹ Wir^{a)} baid geprüder V^olrich vnd Sigmund von Branndiss¹ fry herren bekennen^{b)} offennlich für vns vnd alle vnser erben vnd thünd || l² kunde allermenglich mit disem brief. Als sich denn der wolgeporn graue R^udolff von Sultz² vnnser lieber ochem von vnnser ernstlicher p^ette || l³ w^egen gegen dem vesten Connratten am Stadt³ von Baden⁴ vnd sinen erben mit sampt vns vnd andern als ain mittg^ult vmb zway tusent vnd || l⁴ sechshundert guldin hoptg^ut, vnd dauon i^arlichs vff sant Iohanns tag zu wyhenⁿächten hundert vnd drissig guldin zins ze g^eben, verschriben l⁵ vnd versigelt hat nach lut des hoptbriefs⁵ darüber besigelt g^eben, geloben vnd verspr^echent wir by vnsern g^utten vnd wauren tr^uwen für vns vnd alle vnser l⁶ erben vnd nachkomen jn krafft diss briefs, den obgenanten graue R^udolffen von Sultz sin erben vnd nachkomen, von s^olicher obgenanten verschribung vnd l⁷ mittg^ultschafft w^egen, gegen dem vorgeantenneten Connratten am Stad vnd sinen erben vnd andern in dem bem^elten hoptbrief begriffen vmb daz ber^urt hopt- l⁸ g^ut, ouch den i^arlichen zins vnd schaden, den si desshalben entpfachen wurden, wie sich das gef^ugte, genntzlich vnd gar zu entrychen ze ledigen vnd l⁹ lösen ^vne allen iren costen vnd schaden. Wa wir aber das nit t^etten vnd daran vertziechen hettent, wie si dann von s^olichs hindergangs vnd mitt- l¹⁰ g^ultschafft w^egen zu costung vnd schaden kement oder schaden nemment, es w^ere von manung laistung angriffen p^fenden bottenl^on brief costen l¹¹ an juden cristan oder in annder wyse, wie sich das jemer gef^ugte, dehainerlay costung vnd scheden vssgenommen, die selbigen costung vnd sch^eden alle s^ollent l¹² wir vnd vnnser erben jme vnd sinen erben iedenne, wenn si wellent, vssrichten betzalen vnd genntzlich entledigen lösen vnd v^olliglich vnklaghafft l¹³ machen ^vne allen irn schaden vnd abgann. Dartz^u so habent der vorgeantennete graue R^udolff von Sultz vnd alle sin erben vnd nachkomen, vnnd l¹⁴ wez jnen des h^ellffen wil, gantzen vollen gewalt fryes vrlob vnd g^ut r^echt, vns vnd alle vnnser erben vnd nachkomen an allen vnnsern l^uten l¹⁵ vnd g^utten, ligennden vnd varennden, wa si ankomen vnd begryffen m^ogen, es sye in stetten m^argkten d^orffern, vff wasser oder vff dem lande l¹⁶ allenthalben antzegriffen ze hefften zu p^fenden zu verkouffen vnd ze n^otten, mit gericht, gaistlichen vnd weltlichen, oder ^vne gericht iemer l¹⁷ solanng vil vnd als gn^ug vntz das er vnd sin erben von s^olicher mittg^ultschafft vnd dem vorgeschribnen hinndergange vnd nemlichen von l¹⁸ allem costung vnd schaden, den si dauon n^emen vnd entpfachen wurdent, wie oder jn welichen w^eg sich das jimmer gef^ugte, dehainerlay l¹⁹ schaden vssgenommen, entlediget gel^oset vnd entricht w^erdent ^vne allen iren abgannge mangel vnd gepr^esten. Vnd vor s^olichem allem sol noch l²⁰ enmag och vns,

vnnser erben vnd nachkomen, dehain vnser lüt noch güt gar nichtzit befriden fryen schützen noch beschirmen, dehain ge- l²¹ richt noch rêcht, gaistlichs noch weltlichs, dehain fryhait fryung gelait aucht noch bann vnd sust och nichtzit anders, daz wir oder jemant l²² annderst erdengken möchte, jn dehain wyse noch wêg zu gütten trüwen vngeuêrde. Des zu waurem offem vrkünde so haben wir baid l²³ obgenanten VUlrich vnd Sigmund von Brandiss vnser jeder sin insigel für vns baid vnd alle vnser erben vnd nachkomen offennlichen tûn l²⁴ hengken an disen brieue. Der geben ist vff menntag nächst nach sannt Lutzyn tag nach der gepurt Cristi, do man zalt tusendt l²⁵ vierhundert sibenntzig vnd im sibennden jaure.

a) *Initiale W 3,7/2,2 cm.* – b) *Initiale B 1,1 cm hoch.*

¹ *Ulrich (1452-†1486) u. Sigmund I. (1444-1489) v. Brandis.* – ² *Rudolf IV. v. Sulz am Neckar (nö. Oberndorf BW), 1418-1487.* – ³ *Konrad am Stad, 1441-†1478/79.* – ⁴ *Baden, Stadt u. Bez. AG (CH).* – ⁵ *Nr. xx (Urk. v. 11. Dez. 1477).*